



Medieninformation, Linz 04.04.2016

Aus zwei wird eins – ein neues Krankenhaus für Linz

Elisabeth von Thüringen GmbH und Vinzenz Gruppe führen die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern und Elisabethinen unter ein gemeinsames Dach zusammen. Das Ordensklinikum Linz entsteht.

Ab 1. Jänner 2017 werden die beiden Krankenhäuser unter einer gemeinsamen Trägergesellschaft agieren und unter dem Namen „*Ordensklinikum Linz*“ auftreten. Das gaben die Generaloberinnen Sr. M. Barbara Lehner (Elisabethinen) und Sr. Cordula Kreinecker (Barmherzige Schwestern) gemeinsam mit den Vertretern der Trägerorganisationen Mag. Raimund Kaplinger (Geschäftsführer Elisabeth von Thüringen GmbH) und Dr. Michael Heinisch (Geschäftsführer Vinzenz Gruppe) heute, 04.04.2016 bekannt. Mit diesem Schritt wird der Auftrag der Orden gestärkt. Basierend auf christlichen Werten stellt das Ordensklinikum sicher, dass der Mensch in seiner Gesamtheit auch in Zukunft im Mittelpunkt der Versorgung in den beiden Krankenhäusern steht.

Durch diesen Zusammenschluss wird die Entwicklung der medizinischen Qualität in der Patientenversorgung am Standort Linz weiter vorangetrieben. Damit leistet das neue Ordensklinikum wesentliche Beiträge für die konsequente Umsetzung der OÖ Spitalsreform.

Die Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen und die damit verbundenen Ansprüche an ein Krankenhaus haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Die vertiefte Zusammenarbeit mit Partnern und die medizinische Spezialisierung gewinnen immer mehr an Bedeutung. Auf diese Weise werden Versorgungssicherheit und Behandlungsqualität gesteigert. Die Krankenhäuser der Elisabethinen und der Barmherzigen Schwestern in Linz nutzen die Kraft des Gemeinsamen, um auf Dauer noch mehr Qualität und mehr Service für die Patientinnen und Patienten zu bieten.

Für Oberösterreich stellt die Gründung des Ordensklinikums Linz neben dem Kepler Universitätsklinikum ein weiteres Gesundheitsprojekt dar, das die dynamische und erfolgreiche Gesamtentwicklung sicherstellt und Linz somit zu einer Hauptstadt der Medizin macht.

Die Vorteile des Ordensklinikums

- Die medizinischen Leistungen werden zwischen den beiden Standorten Schritt für Schritt aufeinander abgestimmt.
- Die dadurch gebündelte medizinische und pflegerische Kompetenz stellt die Weiterentwicklung der Qualität im Hinblick für eine optimale Patientenversorgung sicher.
- Durch die Konzentration von Leistungen wird die Effizienz gesteigert.



die
elisabethinen

elisabeth von thüringen gmbh



VINZENZ GRUPPE | ⁺BHS

- Der Zusammenschluss unterstützt die Umsetzung des Ärztarbeitszeitgesetzes.
- Die Standortattraktivität für Ärztinnen und Ärzte sowie medizinisches und pflegerisches Fachpersonal wird erhöht.

Medizinische Komplett-Versorgung mit herausragenden Leistungen

Basis für das Ordensklinikum Linz bilden die bereits bestehenden Kooperationsfelder, z.B. in der Pathologie, der Radio-Onkologie, der Mikrobiologie und der seit August 2015 sehr intensiven Kooperation im Bereich der akuten Herzkatheter-Versorgung. Die Schwerpunkte der beiden Häuser werden durch das Ordensklinikum konsequent weiterentwickelt. Auch die bestehenden strategischen Partnerschaften mit dem Konventhospital der Barmherzigen Brüder sowie der gespag erfahren dadurch eine Aufwertung.

Schon heute zählen die beiden Standorte in Bereichen wie z.B. der Stammzellen- und Nierentransplantation, bei Prostata-Operationen oder der Behandlung von Brust- und Bauchspeicheldrüsenkrebs zu den führenden Einrichtungen in Österreich. In der Onkologie nehmen die Barmherzigen Schwestern als Leitspital bzw. die Elisabethinen im gemeinsamen Tumorzentrum mit der gespag eine bedeutende Rolle in der Versorgung von Krebspatienten in OÖ ein.

Die beiden Krankenhäuser des Ordensklinikums bieten hochwertige Krankenhausmedizin in allen angebotenen Fächern und konzentrieren sich auf folgende spitzemedizinische Felder:

- Bauch
- Bewegungsapparat
- Blut
- Frauengesundheit
- Hals-Nasen-Ohren
- Haut
- Herz
- Kinderspezialchirurgie
- Lunge
- Niere, Blase, Prostata
- Schwerpunkt Altersmedizin

Das Ordensklinikum – medizinische Versorgung für Körper und Seele

Die zwei Ordensspitäler blicken zusammen auf eine Jahrhunderte lange Geschichte und Tradition in Linz zurück. Sie fühlen sich sowohl dem körperlichen als auch seelischen Wohlergehen der Patienten besonders verpflichtet. Der Auftrag der Orden und die damit verbundene christliche Prägung bilden die Basis für die Ausrichtung des gemeinsamen Ordensklinikums - die Vorzüge qualitativ hochwertiger Medizin und Pflege und die persönliche Atmosphäre gemeinnütziger Ordenskrankenhäuser.



Factbox Ordensklinikum

(aggregierte Zahlen aus beiden Krankenhäusern, 2015):

• Mitarbeiter gesamt	3.491
• Mitarbeiter vollzeitäquivalent	2.833
• Stationäre Aufnahmen	76.088
• Operative Eingriffe	21.828
• Betten:	1.134
• LKF Punkte:	216.630.013
	(16,54 % der LKF-Punkte in OÖ)

Ansprechpartner:

Krankenhaus der Elisabethinen
Mag. Michael Etlinger
E. michael.etlinger@elisabethinen.or.at
T. 0664 88 54 89 00

Vinzenz Gruppe
Annemarie Kramser
E. annemarie.kramser@vinzenzgruppe.at
T. 0664 41 25 039

Bildtexte:

Eigentümerstruktur_Ordensklinikum_Linz.pptx:

Das neue Ordensklinikum Linz steht zu je 50 % im Eigentum der Elisabeth von Thüringen GmbH und der Vinzenz Gruppe.

OK_Traeger_VG_ELIS.jpg:

Die Vertreter beider Eigentümer des Ordensklinikums Linz: Dr. Michael Heinisch, Sr. M. Barbara Lehner, Sr. Cordula Kreinecker, Mag. Raimund Kaplinger (v.l.n.r.)

Barmherzige_Schwestern_Linz.jpg:

Teil des neuen Ordensklinikums – das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz.

Elisabethinen_Linz.jpg:

Teil des neuen Ordensklinikums – das Krankenhaus der Elisabethinen Linz.